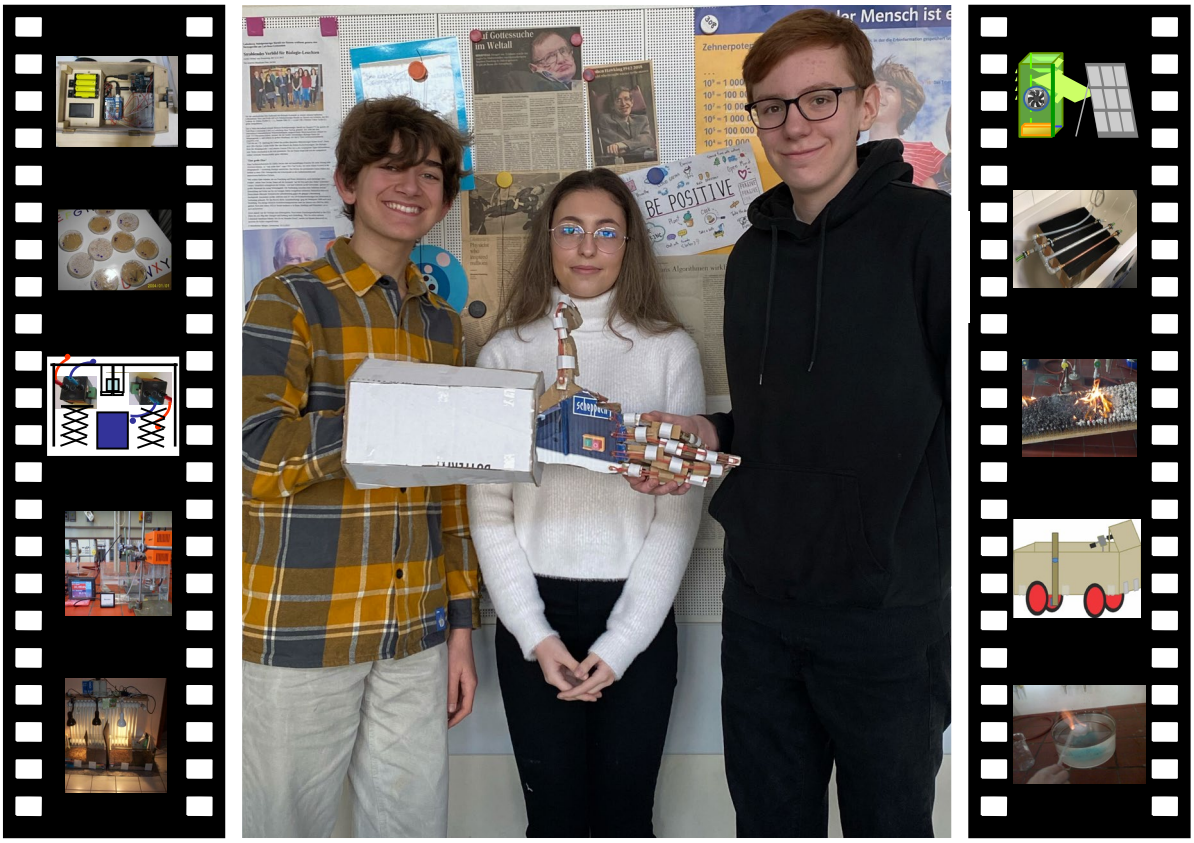
Auszeichnung des CBG für langjährige erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb „Jugend forscht“

CARL-BENZ-GYMNASIUM
LADENBURG



Unermüdlich tüftelte Carl Benz (1844 – 1929) in seiner Garage in Ladenburg an seiner Vision vom selbstfahrenden Automobil. Auch unsere Schülerinnen und Schüler am Carl-Benz-Gymnasium in Ladenburg forschen, so wie unser Namensgeber, mit viel Eifer und Freude. Nach dem Vorbild von Carl Benz‘ Frau Bertha Benz (1849 – 1944), die zusammen mit ihren Söhnen die erste Fernfahrt mit dem Automobil durchführte, stellen unsere jungen Forscherinnen und Forscher die Ergebnisse ihrer Projekte regelmäßig in MINT-Wettbewerben vor. In den vergangenen 15 Jahren nahmen mehr als 120 Schülerinnen und Schüler mit mehr als 60 Projekten an den Wettbewerben „Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“ teil. Betreut werden sie in der „Forscher-und-Entdecker“-AG von Lehrkräften aus den Fachbereichen Biologie, Chemie, Physik und Mathematik sowie angehenden Lehrkräften oder ehemaligen Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei „Jugend forscht“.

„Große Begeisterung bringen unsere Schülerinnen und Schüler mit – das motiviert uns, ihnen bei den Forschungsarbeiten zur Seite zu stehen“, heißt es von Seiten der zahlreichen Betreuerinnen und Betreuer. „An einem Projekt zu arbeiten und es im Rahmen eines Wettbewerbes, wie z.B. ;Jugend forscht‘, zu präsentieren, motiviert uns mehr, als nur für eine gute Note zu arbeiten!“, sagen Schülerinnen und Schüler.

Begabtenförderung beginnt bei uns in Ladenburg in der eigenen Schule. Hier besteht für alle an den MINT-Fächern interessierten Schülerinnen und Schüler von der fünften Klasse bis zum Abitur die Möglichkeit, sich mit einem MINT-Thema intensiv zu beschäftigen und gleichzeitig professionell begleitet zu werden. Ein Zitat aus dem AG-Teilnehmerkreis: „Unsere AG-Leiterinnen und AG-Leiter legen in der Forscher-AG einen großen Wert auf, wie sie sagen, „Put hands on science!“. Denn wir dürfen hier aktiv planen, experimentieren und analysieren. Und genau das kommt oft zu kurz im Unterricht!“

Wir freuen uns sehr, den diesjährigen landesweiten Sonderpreis der Stiftung Jugend forscht zu erhalten. Der Preis in Höhe von 1500 Euro, gestiftet durch Chemie BW (Verbände der Chemie- und Pharma-Industrie Baden-Württemberg) bedeutet für uns alle eine große Anerkennung für unsere langjährige intensive und bereichernde Arbeit. Mit dem Schulpreis können nun auch kostenintensivere Materialien für weitere besondere Projekte angeschafft werden. Wir sagen „Vieeeeeelen Dank!“

(v. l.)
Heiko Stengel, Dr. Dahlia Fischer
Foto: Jugend forscht

(v. l.)
Dr. Björn Sucher, Dr. Dahlia Fischer,
Anja Hillermeier, Melissa Meister
Foto: Chemie BW